

Hühnerfreude!

Der Fuchs war in die Fall' gerathen,
Er büßte schwer, für böse Thaten.
Da schrie'n die Hühner: „Sackerlot!
„Dem Himmel Dank, der Fuchs ist todt!“
Sie flogen in den Hof hernieder
Und sangen Preis- und Jubellieder;
Der Hahn rief immer: „Kikeriki! —
„Gefangen ist das Fuchslein hie!“ —
Die Hühner schrieen: „Gacks Kriah!
„Der frohe Tag ist endlich da! —
„Denn er hat selbst sich umgebracht,
„Der böse Fuchs, in dieser Nacht.“ —
Nun brach die größte Freude los,
Sie tanzten Alle, klein und groß,
Die Hühner mit dem Gackelhahn;
Ja selbst der Entrich kam heran
Und tanzte mit den Enten nun,
Was selten nur die Enten thun.
Die kleinen Pick-pick-Hühnerlein,
Die hüpfen lustig mit darein.
Die Fiedel strich gar schön dazu
Ein Kater, ohne Raß und Ruh'! —
Wie Alle müde gar und ganz,
War aus der schönste Freudentanz!